

Die Nachtzüge werden bereichert

Ab 1964 wurden von der CIWL neue Schlafwagen des Typs MU mit zwölf Universalabteilen, also mit jeweils drei Betten pro Abteil, in Dienst gestellt. Diese Schlafwagen sind heute noch in vielen Teilen Europas anzutreffen, jedoch im Eigentum von verschiedenen anderen Bahngesellschaften. Als limitierte Auflage hat ACME ein dreiteiliges Wagenset (Art.-Nr. 55200) herausgebracht, welches drei CIWL-Schlafwagen des Typs MU der Hersteller Brissonneau, WMD und FIAT beinhaltet. Die drei Schlaf-

wagen sind in der ursprünglichen Epoche-IV-Lackierung gehalten.

EuroNight (EN) ist ein internationaler Nachtzug von hoher Qualität, der mit dem Fahrplanwechsel vom 23. Mai 1993 eingeführt wurde. Schlafwagen aus verschiedenen Epochen und von verschiedenen Eisenbahngesellschaften verkehrten so durch Europa. Dabei wurde auch der EN «Roma» 313/314 von Rom nach Basel mit Zusatzwagen nach Zürich und Genf gebildet. Er wurde am 10. Dezember 2006 in «Luna»

umgetauft. ACME hat zwei Wagensets des EN «Luna» auf den Markt gebracht. Für die Relation Rom–Basel besteht das Wagenset (Art.-Nr. 55127) aus einem SBB-Schlafwagen (Typ MU 1973), einem Liegewagen Bcm der SBB und zwei UIC-Z-Wagen der FS in ursprünglicher zweitöniger grauer Lackierung. Für den Flügelzug nach Genf bietet ACME das dreiteilige Set (Art.-Nr. 55225) mit einem SBB-Schlafwagen (Typ MU 1970) und zwei Liegewagen Bcm der SBB an.

Erhältlich im Fachhandel.

